

STATISTISCHE BERICHTE



8.6. MRZ 2003 ha
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/28/54

Erschienen am 27. November 1956

| |
|------------------|
| Signatur ZS 1 |
| 3 F I 2 |

Die Umsatzentwicklung im Großhandel
Schnellbericht für Oktober 1956

(5882)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Umsatzentwicklung im Großhandel des Bundesgebietes
im Oktober 1956

(ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen)

Monatlicher Warenabsatz, nicht Zahlungseingang

| Anzahl der Be- richts- firmen | Großhandelszweig | Veränderung der Umsatzwerte in vH | | | |
|--|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| | | Okt. 56 gegen Sept.56 | Okt. 55 gegen Sept.55 | Okt. 56 gegen Okt. 55 | 10 Mon.56 gegen 10 Mon.55 |
| 243 | Lebensmittel | + 13 | - 1 | + 21 | + 12 |
| 207 | Gemüse und Früchte | - 16 | - 18 | + 10 | + 8 |
| 137 | Süßwaren | + 16 | + 4 | + 10 | + 8 |
| 170 | Bier, Spirituosen, Mineralwasser | - 8 | - 14 | + 17 | + 10 |
| 237 | Tabakwaren | + 7 | - 2 | + 13 | + 11 |
| 315 | Textilwaren darunter: | + 12 | + 9 | + 5 | + 7 |
| 80 | Tuche und Futterstoffe | + 9 | + 14 | - 8 | 0 |
| 62 | Meterware, Wäsche, Damenkleidung | + 2 | - 9 | + 12 | + 8 |
| 173 | Wirk-, Strick- und Kurzwaren | + 15 | + 11 | + 6 | + 9 |
| 67 | Schuhe | + 20 | + 5 | + 14 | + 12 |
| 172 | Eisen und Stahl | + 7 | + 1 | + 2 | + 6 |
| 245 | Holz | + 5 | - 2 | 0 | 0 |
| 219 | Baustoffe | + 6 | - 1 | + 3 | + 9 |
| 114 | Sanitärer Installationsbedarf | + 10 | 0 | + 8 | + 10 |
| 87 | Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren | + 11 | + 7 | + 6 | + 14 |
| 95 | Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde | + 22 | + 8 | + 17 | + 13 |
| 91 | Hohlglas und Keramik | + 18 | + 5 | + 14 | + 12 |
| 206 | Elektrogeräte und Leitungsmaterial | + 16 | + 6 | + 16 | + 18 |
| 80 | Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte | + 16 | + 12 | + 21 | + 29 |
| 71 | Farben, Lacke, Anstrichbedarf | 0 | 0 | + 9 | + 12 |
| 79 | Arzneimittel, Drogen, Kosmetika | + 16 | + 6 | + 16 | + 12 |
| 56 | Schreib- und Papierwaren | + 29 | + 23 | + 17 | + 13 |
| 233 | Getreide, Futter- und Düngemittel | - 10 | - 7 | + 6 | + 7 |
| Unterschied { der Kalendertage in der Zahl { der Verkaufstage | | + 3 vH + 8 vH | + 3 vH - | - + 4 vH | - + 1 vH |

Die Absatzbewegung der einzelnen Fachzweige des Großhandels läßt vom September zum Oktober mit wenigen Ausnahmen der Jahreszeit entsprechend eine steigende Tendenz erkennen. Die prozentuale Zunahme der Umsätze war hierbei fast allgemein höher als in der gleichen Zeitspanne des Vorjahres. Bei der Beurteilung der Entwicklungsziffern ist jedoch zu berücksichtigen, daß der Oktober dieses Jahres zwei Arbeitstage mehr als der September aufwies, während im vergangenen Jahr die Zahl der Arbeitstage unverändert blieb. Die Verkaufsergebnisse des Monats Oktober 1955 wurden wiederum größtenteils beachtlich übertroffen.

Im Nahrungs- und Genußmittelbereich konnte vor allem der Lebensmittelgroßhandel, der im Oktober des Vorjahres ebensoviel wie im September umgesetzt hatte, mit einer Absatzzunahme um 13 vH gegenüber dem September dieses Jahres (pro Verbrauchstag gerechnet + 9 vH) den Stand des gleichen Vorjahrsmonats um über ein Fünftel verbessern. Im Süßwarengroßhandel ist der Warenabsatz im Vergleich zum Vormonat um 16 vH (im Vorjahr + 4 vH) gestiegen; er lag um etwa ein Zehntel über dem Verkaufsergebnis des Monats Oktober 1955. Einen gegenüber dem Vorjahr entgegengesetzten Umsatzverlauf zeigte der Tabakwarengroßhandel, der diesmal um 7 vH mehr als im September umsetzte; das Vorjahrsergebnis wurde von diesem Fachzweig um 13 vH übertroffen. Im Früchtegroßhandel sowie Biergroßhandel ergaben sich bei einer saisonüblichen Abnahme der Verkäufe um 10 bzw. 17 vH höhere Absatzwerte als im Oktober 1955.

Im Textilwarengroßhandel setzte sich der bereits seit Juli dieses Jahres zu beobachtende Aufschwung der Absatztätigkeit weiterhin fort. Der Warenabsatz lag um 12 vH höher als im September 1956 und um 5 vH höher als im Oktober 1955. Dieser Fachzweig dürfte damit seinen höchsten Monatsstand in der saisonalen Umsatzentwicklung dieses Jahres erreicht haben. Die Zunahme war hierbei im Tuchgroßhandel geringer und im Großhandel mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren stärker als vom September zum Oktober des vorangegangenen Jahres. Während die Verkaufsergebnisse dem Wert nach beim Tuchgroßhandel unter denen des Monats Oktober 1955 (- 8 vH) blieben, wurden vom Meterwarengroßhandel um 12 vH und vom Großhandel mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren um 6 vH mehr verkauft als vor Jahresfrist.

Der Schuhgroßhandel, dessen Oktoberumsätze im Vorjahr um 5 vH höher gelegen hatten als im September, erzielte mit einer Zunahme um 20 vH gegenüber dem Vormonat und um 14 vH gegenüber dem Oktober 1955 beachtliche Mehrumsätze.

Auch die übrigen konsumorientierten Fachzweige verzeichneten im saisonalen Ablauf ihrer Umsätze eine über das Ausmaß des entsprechenden Zeitabschnitts des vorhergehenden Jahres hinausgehende Absatzsteigerung, so daß sich der

Abstand der Umsatzwerte im Oktober gegenüber demselben Vorjahrsmonat im Vergleich zu der Entwicklung im September erheblich vergrößerte. An der Spitze lag hierbei wieder der Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, der das Niveau des Oktober 1955 um 21 vH übertraf. Im Abstand folgen der Großhandel mit Schreib- und Papierwaren sowie der Großhandel mit Haus- und Küchengeräten, Öfen und Herden (je + 17 vH), der Großhandel mit Arzneimitteln, Drogen und Kosmetika (+ 16 vH) und der Großhandel mit Hohlglas und Keramik (+ 14 vH).

Die vor allem vom Bau- und Installationsbedarf abhängigen Großhandelszweige, bei denen sich mit Ausnahme des Elektrogroßhandels im September ein gleichbleibender oder niedrigerer Umsatzstand als im August ~~ergab~~, ~~zeigten~~ diesmal vom September zum Oktober - entgegen der Entwicklung im Vorjahr - ebenfalls eine Aufwärtsentwicklung ihrer Umsätze. Von diesen Fachzweigen wurden die Absatzwerte des Monats Oktober 1955 fast allgemein übertroffen, während die Septemberumsätze dieser Branchengruppe unter denen des gleichen Vorjahrsmonats geblieben waren. Die Umsatzzunahmen gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat schwankten hier zwischen 2 und 16 vH.